Ph. v. Galen.

7. Die Marschen Schleswig-Holsteins und die Nordsee.*)

Leser! Hast Du schon die westlichen Marschen Schleswigs und Holsteins gesehen? Wenn Du sie nicht gesehen, so wirst Du Dir keine richtige Vorstellung davon machen, wenn Du denkst, daß es bloß ein wie alle übrigen fruchtbaren Länder mit gutem Boden gesegnetes Land sei. Fruchtbar sind diese Marschen gewiß, aber diese Fruchtbarkeit ist ganz eigenthümlicher Art, denn die Natur bringt hier zwar jederlei Getreide hervor, wenn man es erzielen will; ihr Hauptwuchs aber ist die Weide, grüne, saftige, in der Sonne wie Gold glänzende Weide, auf welcher ein großer Theil der Heerden erzeugt wird und gedeiht, die sich von hier aus über halb Europa verbreiten. So weit Dein Auge nach Süden und Osten reicht, siehst Du nichts, als ein grünes lachendes Feld, in unabsehbare Ebenen sich ausdehnend, auf welchem Millionen weißer und bunter Blümchen prangen. Von leichtem Stangengerüst eingepfercht, erblickst Du die große Riesenfläche in verschiedene kleinere Felder getheilt, welches die Gränzen des Eigenthums der vielen einzelnen Besitzer andeutet. Durchflossen, bewässert, fruchtbar gemacht sind diese Wiesen von zahllosen kleinen Kanälen, in deren glänzendem Spiegel die lachende Sonne sich so gern beschaut, und zwischen denselben lagern, fressen, laufen, jagen sich Tausende herrlicher eingeborener Pferde, riesiger braunen Rinder, Schafe und Gänse in zahllosen Heerden, und Millionen durch die Luft schwirrender kleiner Vögel allerlei Gattung, Größe und Farbe. Nie in solchem Umfang und in solcher Fülle vernommene Töne, die Zeichen des überall üppig aufquellenden Lebens, aber wohllautend gemacht durch den ungemessenen Raum, in dem der Widerhall sich abschwächt und verliert, durchdringen die grünen Strecken von einem Ende bis zum andern; der dumpfe Hufschlag galoppirender Pferde dröhnt vor und hinter Dir, das Geblöke der wolligen Schafe und das Geschnatter der schneeweißen Gänse hallt milde in Deinem Ohre wieder, denn Du hörst Alles wie aus weiter Ferne und der Schall des ganzen Getöns, welcher Dich umgiebt, ist gedämpft,

---

*) Aus Ph. v. Galen „Andreas Burns und seine Familie".

http://www.digibib.tu-bs.de/?docid=00057920